



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

musik
hochschule
münster

› Halbjahresprogramm
der Musikhochschule Münster
Wintersemester 2007/2008

wissen.leben.musik
WWU Münster

Die Musikhochschule Münster dient der Pflege der Künste auf dem Gebiet der Musik durch Lehre und Studium, Kunstausübung und künstlerische Entwicklungsvorhaben. Sie erfüllt diese Aufgaben als eigenständiger Fachbereich der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in der rechtlichen Verankerung des Gesetzes über die Kunsthochschulen in NRW.

Die Musikhochschule spannt den Bogen ihrer Ausbildung zwischen der traditionellen Musikpflege und den aus ihr gewachsenen vielfältigen Erscheinungsformen von Musik in der heutigen Zeit. Als eine der ersten Musikhochschulen in Deutschland führte sie Bachelor-Studiengänge für künstlerische und künstlerisch-pädagogische Abschlüsse ein. Für weiterqualifizierende Studienprogramme hat die Musikhochschule entsprechende Masterprogramme auf den Weg gebracht und erwartet deren Genehmigung durch die politischen Gremien.

In hohem Maße werden Kooperationen mit Institutionen im In- und Ausland für eine Erweiterung der Ausbildungsmöglichkeiten genutzt. Zu den Partnern der Musikhochschule gehören unter anderem die Universität Mozarteum Salzburg (Österreich) sowie die Karol Lipinski Academy of Music in Wroclaw (Polen) und das Conservatoire de musique Strasbourg (Frankreich). Weitere Kooperationen bestehen mit der Grazyna and Kiejstut Bacewicz Academy of Music in Lodz (Polen) und der Estonian Academy of Music and Theatre in Tallinn (Estland).

KONZERTE

Während des Semesters bereichert die Musikhochschule das kulturelle Angebot der Region durch ein facettenreiches Konzertprogramm mit Musik aus verschiedensten Bereichen. Kammermusikabende sind dabei ebenso vertreten wie Schlagzeugkonzerte oder das klassische Orchesterkonzert. Fast alle Veranstaltungen werden von Studierenden und Lehrenden der Musikhochschule gemeinsam gestaltet, so dass sich hierbei Tatendrang und Erfahrung zu einem Musikgenuss auf hohem künstlerischen Niveau vereinen. Ein Eintrittspreis wird jedoch nicht erhoben und jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Ob eine Anmeldung erforderlich ist, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

In Einzelfällen kann es zu terminlichen Veränderungen und somit zu Abweichungen von Angaben in dieser Broschüre kommen. Stets aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen können Sie unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule oder über die Tagespresse erhalten.

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in dem Konzertsaal der Musikhochschule am Ludgeriplatz 1 in Münster statt.

ANSCHRIFT DER MUSIKHOCHSCHULE

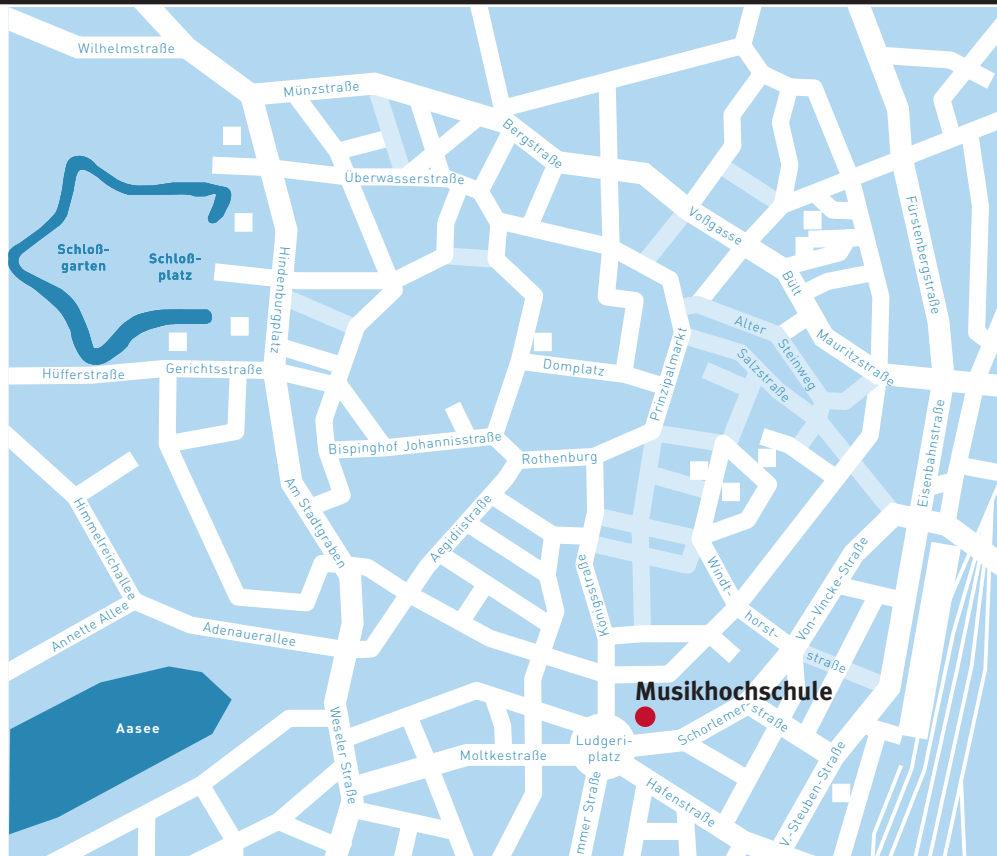
Musikhochschule Münster
Fachbereich 15 der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1
48151 Münster
Tel.: 0251 / 83 -27410
Mail: info.mhs@uni-muenster.de

PARKMÖGLICHKEITEN

Ein kostenpflichtiger Parkplatz befindet sich direkt gegenüber der Musikhochschule zwischen Schorlemer Straße und Hafenstraße.

ANREISE MIT DEM BUS

Diverse Buslinien fahren direkt zum Ludgeriplatz. Von hier aus sind es nur wenige Schritte in den Konzertsaal der Musikhochschule. Bitte informieren Sie sich über geeignete Verbindungen mit Hilfe der elektronischen Fahrplanauskunft der Stadtwerke Münster unter www.stadtwerke-muenster.de oder anhand des aktuellen Busfahrplans.



Im Rahmen des
Münsterlandfestivals pART 3

*... im Kunstmuseum Ahlen
Neue Musik aus Spanien und Portugal*

Sonntag, 28.10.2007, 11.00 Uhr

*Mehr Informationen unter www.kunstmuseum-ahlen.de
www.muensterlandfestival.de*

*... im Kloster Bentlage (Rhelne)
Kammermusik aus Spanien und Portugal*

Sonntag, 4. November 2007, 20.00 Uhr

*Mehr Informationen unter www.kloster-bentlage.de
www.muensterlandfestival.de*

... auf Burg Vischering und in der Kolvenburg

**Konzertreihe „Junges Podium“
in Zusammenarbeit mit dem
Kreis Coesfeld**

Donnerstag, 8. November 2007, 19.30 Uhr

*„Quartettabend“ mit dem Stringendo Streichquartett
– Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van
Beethoven und Robert Schumann*

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 19.30 Uhr

*„geschlagen, getrommelt, gestrichen“ – Werke für Ma-
rimba und Cello von Bach, sammut, mit Peter Christoph
Nagy (Marimba) und Leonie Garmond (Cello)*

Mehr Informationen unter www.kreis-coesfeld.de

... im Erbdrostenhof Münster

3. Erbdrostenhofkonzert

Montag, 28. Januar 2008, 20.00 Uhr

Jérôme Minis, Traversflöte/Blockflöte

Nino Saakadze, Cembalo

Gregor Hollmann, Cembalo

Im Unterschied zu den Konzerten der Musikhochschule sind die Veranstaltungen unserer Kooperationspartner nicht gratis. Bitte wenden sie sich für weitere Informationen und Eintrittskarten direkt an den jeweiligen Veranstalter.

... im Museum für Lackkunst

Zwischen Orient und Okzident: Musikalische Anverwandlungen

Dienstag, 4. September 2007

Dienstag, 11. September 2007

Dienstag, 18. September 2007

Dienstag, 25. September 2007

Mehr Informationen unter
www.museum-fuer-lackkunst.de

KlangZeit Festival 2008

Montag, 4. Februar

2008, 19.30 Uhr

Mittwoch, 6. Februar

2008, 19.30 Uhr

Samstag, 9. Februar

2008, 16.00 + 22.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.klangzeit-muenster.de

Mittwoch, 21. November 2007, 19.30 Uhr, im Konzertsaal der Musikhochschule:

„Unterwegs zu einer Topologie musikalischer Denksysteme“,

Dr. Eberhard Hüppe, Münster.

Vortrag mit Konzert im Rahmen der Ringvorlesung „Sinn und Orientierung“ in Zusammenarbeit mit der Zen-Akademie für Führungskräfte.

Werke von Rameau, Bach, Cage und Boulez. Ausführende: Martin Dehning, Konrad Hünteler, Hermann Hickethier, Gregor Hollmann, Clemens Rave.



Semestereröffnungskonzert *von Jazz bis Pop*

Dienstag, 16. Oktober

Jazz im Klaviertrio *Kompositionen von Andreas Kissenbeck u.a.*

Andreas Kissenbeck, Piano
Ingo Senst, Kontrabass
Sebastian Netta, Schlagzeug
Special Guest:
Volker Winck, Saxophon

Jazz im Orgeltrio *Kompositionen von Andreas Kissenbeck u.a.*

Andreas Kissenbeck,
Hammond-B3
Martin Feske, Gitarre
Sebastian Netta, Schlagzeug
Special Guest:
Volker Winck, Saxophon

*Für den Besuch des Konzerts ist eine telefonische Voranmeldung
erforderlich unter (0251) 83-27410. Der Eintritt ist frei.*

Andreas Kissenbeck

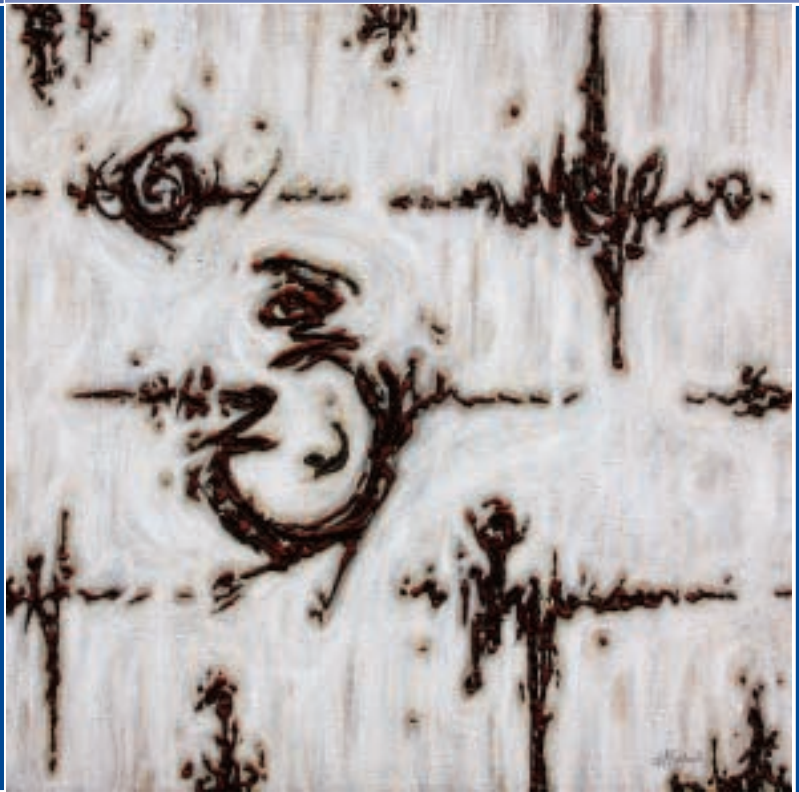
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

TAKTE, IMPULSE, RHYTHMEN...

Reliefartige Figuren, Körperelemente und Muster liegen auf der Leinwand.

Sie verbinden sich, verändern sich, lösen sich.

„Impuls 5“ 2004-06
120 x 120 cm
Sand, Acryl, Lack, Öl, Pigmente
auf Leinwand





Kirsten Mühlbach geb. 1968
1996 Grafik-Design Diplom,
FH Münster / 1997 Arbeits-
stipendium in Séguret, Alde-
grever Gesellschaft Münster /
seit 1993 Studienaufenthalte
in Afrika / 1999 und 2004 Art
Workshop und Ausstellung in
Zimbabwe / seit 2000 Studien-
aufenthalte in Schweden / seit
1995 Einzel- und Gruppenaus-
stellungen / arbeitet seit 1996
als freischaffende Künstlerin
und lebt in Münster

Teichstraße 13, 48151 Münster
www.kirsten-muehlbach.de
mail@kirsten-muehlbach.de

„Jambo“ 2007
120 x 120 cm
Sand, Acryl, Öl, Pigmente
auf Leinwand

OKTOBER		
Dienstag, 16. Oktober 18.00 Uhr: Ausstellungseröffnung 19.30 Uhr: Konzert	Semestereröffnungskonzert <i>von Jazz bis Pop</i>	
	Herrn Kaktus wundersame Reisen <i>L'Homme Machine</i>	Mustermann: André Meisner, Altsaxophon Tobias Rotsch, Keyboards
Für den Besuch des Konzerts ist eine telefonische Voran- meldung erforderlich unter (0251) 83-27410. Der Eintritt ist frei.	Jazz im Klaviertrio <i>Kompositionen von Andreas Kissenbeck u.a.</i>	Andreas Kissenbeck, Piano Ingo Senst, Kontrabass Sebastian Netta, Schlagzeug Special Guest: Volker Winck, Saxophon
	Schon dunkel <i>Disentchantment</i>	Mustermann: André Meisner, Altsaxophon Tobias Rotsch, Keyboards
	Jazz im Orgeltrio <i>Kompositionen von Andreas Kissenbeck u.a</i> ► S. 7	Andreas Kissenbeck, Hammond-B3 Martin Feske, Gitarre Sebastian Netta, Schlagzeug Special Guest: Volker Winck, Saxophon

OKTOBER

*Dienstag, 23. Oktober
19.30 Uhr*

Blockflöte und Streicher
*Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven,
Max Bruch, Pablo de Sarasate, Fumihara Yoshimine, John Cas-
ken und Georg Philipp Telemann*

Raffaella Köhler-Chen, Blockflöte
Klaus Bona, Barockvioline
Burkhard Schmidt, Barockvioline
Marlies Eckelt, Barockviola
Tobias Köhler, Barockvioloncello
Nino Saakadze, Cembalo
Won-Ho Kim, Solo-Violine
Shin-Hye Park, Solo-Violine

*Mittwoch, 24. Oktober
19.30 Uhr*

Violine-Viola Abend
Werke der Romantik

Es spielen Studierende der
Klassen von Hartmut Lindemann
und Cathy Shepheard

*Donnerstag, 25. Oktober
19.30 Uhr*

A(a)n – T(t)asten
*Ein Klavierabend der Klasse von Clemens Rave mit Werken von
Ludwig van Beethoven, Alberto Ginastera und Franz Liszt*

*Freitag, 26. Oktober
19.30 Uhr*

Spanische Gitarrenmusik
*Mit Werken von Luys de Narvaez, Luigi Boccherini, Fernando
Sor, Isaac Albeniz, Manuel de Falla, Joaquin Rodrigo, Tomas
Marco und Jose M. Sanchez-Verdu*

Seungi Ki Cha, Lilia Sarosek,
Johanna Schulte, Ki-Oh Lee,
Andreas Marcus, Won Ji Lee, Jung
Min Lee und Peter Kersting, Gitarre
Nino Sakaadze, Cembalo

OKTOBER

*Samstag, 27. Oktober
19.30 Uhr*

Cello Recital
Mit Werken von Robert Schumann, Franz Liszt und Fritz Kreisler

*Konzert im Rahmen des Sokrates-Austausches mit der
Estnischen Musikakademie Tallin*

Peeter Paemuru, Cello
Pia Paemurru, Klavier

*Mittwoch, 31. Oktober
12.00 – 12.50 Uhr*

**Erst auf den Markt, dann ins Konzert: Lunch-Konzerte
in der Musikhochschule**
„Le Salon Français“

Es spielen junge Talente der
Münsteraner Celloklassen

*Mittwoch, 31. Oktober
19.30 Uhr*

Minimal (Chorus) Lines
Marvin Hamlisch: A Chorus Line (Musicalmedley)
Johannes Kraas: Wasserläufe
Johannes Brunn: Rudola's Journey
Jonathan Blech: Magnification
Pop/Jazz Combos

Jazz/Musical-Chor der Musikhoch-
schule Münster
Studierende der Abteilung
Keyboards und Musicproduction
Leitung: Geert Christenhusz

NOVEMBER		
<i>Freitag, 2. November bis Sonntag, 4. November</i>	Deutscher Bratschistentag 2007 <i>Die goldene Zeit der Bratsche in der Frühklassik</i> <i>Uraufführung der im Walter-Witte-Wettbewerb 2006 ausgezeichneten Komposition von Gordon Kampe nach einem Werk von Günther Ücker: Strömung/fünfehnfetzen/weiß</i>	Studierende der Klasse von Tabea Zimmermann Sonaten und Ensemblestücke mit Studierenden der Klasse von Hartmut Lindemann
<i>Freitag, 2. November 19.30 Uhr: Eröffnungskonzert</i>		
<i>Samstag, 3. November 10.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr</i>	Meisterkurs	Meisterkurs mit Werner Ehrhardt Thema „Aufführungspraxis und Stil in den Werken der Frühklassik“
<i>15.00 Uhr</i>	Vortrag <i>Musikalienbestände der Universitäts- und Landesbibliothek: Frühklassik aus den Sammlungen westfälischer Adelshöfe</i>	Burkard Rosenberger
<i>20.00 Uhr Hörsaal 1 der Westfälischen Wilhelms-Universität (H1) Hindenburgplatz 10/12 48143 Münster</i>	Konzert <i>Die goldene Zeit der Bratsche in der Frühklassik</i> <i>Johann Matthias Sperger: Violakonzert (Wiederuraufführung)</i> <i>Carl Stamitz: Sinfonia Concertante für Violine und Viola</i> <i>(Wiederuraufführung); Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia</i> <i>Concertante für Violine und Viola Es-Dur KV 364</i>	Susanne Rabenschlag, Violine Karin Wolf, Viola Hartmut Lindemann, Viola Es spielt das Projektorchester der Deutschen Viola-Gesellschaft e.V. Leitung: Werner Ehrhardt
<i>Sonntag, 4. November 11.00 Uhr</i>	Recital <i>Arnold Bax: Sonate für Viola und Klavier</i> <i>Charles Villiers Stanford: Sonate für Viola und Klavier op. 129</i> <i>Johannes Brahms: Sonate für Viola und Klavier op. 120/2</i>	Hartmut Lindemann, Viola Michael Allen, Klavier Eine Kooperation der Musikhochschule mit der Deutschen Viola-Gesellschaft e.V.

NOVEMBER		
Samstag, 3. November 17.00 Uhr	Elternalarm <i>Studierende der Musikhochschule musizieren zum Elternalarm</i>	Leitung: Clemens Rave
Samstag, 10. November 19.30 Uhr	gEIGENgARTEN X <i>Bartók-Abend</i> ► S. 24	Suyoen Kim führt ein Violinkonzert des ungarischen Komponisten Béla Bartók auf. Die Studierenden der Klasse von Helge Slaatto spielen zudem eine Auswahl von 44 Bartók-Duos.
Mittwoch, 14. November 19.30 Uhr	Kammermusik mit Flöte	Es spielen Studierende der Klasse von Ursula Wüst
Mittwoch, 21. November 12.00 – 12.50 Uhr * 19.30 Uhr	Erst auf den Markt, dann ins Konzert: Lunch-Konzerte in der Musikhochschule <i>Nicht nur After Eight... („Süßes“ aus England)</i> ► S. 6 Termine Last Minute	Es spielen junge Talente der Münsteraner Celloklassen
Donnerstag, 22. November 17.00 Uhr	Recht wohlklingend (Vortrag) <i>Allgemeine Aspekte des Musikrechts</i> <i>Worauf sollte ein Musiker achten, wenn er seine ersten Verträge als Solist, Orchestermusiker oder Musikpädagoge unterschreibt? Welche Rolle spielen Urheber- und Leistungsschutzrechte sowie das Verlagsrecht beim Aufnehmen, Produzieren und Publizieren von Musik?</i>	Diese und weitere Fragen beantwortet Rechtsanwalt & Mediator Frank Bauchrowitz in seinem Vortrag und gibt einen Überblick über die juristischen Problemstellungen, die einem Musiker bei seiner kreativen Tätigkeit begegnen können.

NOVEMBER

Freitag, 23. November

Programmpunkt 1

16.00 Uhr:

lecture-demonstration

Programmpunkt 2

19.30 Uhr:

Konzert

Musik anderer Kulturen

Musik aus Nordindien für sarod und tabla

Ken Zuckerman ist in den USA geboren und gilt als einer der besten sarod-Virtuosen unserer Zeit. Er hat mehr als 30 Jahre bei dem berühmten Meister Ali Akbar Khan studiert und kann durch seine fundierte Ausbildung auf viele klassische und experimentelle Ensembles sowohl in westlicher als auch indischer Musik zurückgreifen. Arup Sengupta ist in Deutschland geboren und studiert seit seinem zwölften Lebensjahr die Musik seiner Heimat. Er war langjähriger tabla-Schüler von Sri Subhen Chatterjee (Kalkutta) und Pandit Swapan Chauduri (Lucknow).

Ken Zuckerman (sarod) und
Arun Sengupta (tabla)

Samstag, 24. November

10.00 – 18.00 Uhr

Aller Anfang ist schwer! Ist aller Anfang schwer?

Hochpianistik im Anfängerunterricht

„Liszt für Kinder“
Referent: Gregor Weichert

Dienstag, 27. November

19.30 Uhr

Les Goûts Réunis

Französische und italienische Barockmusik

Es spielen Studierende der Klasse
von Jérôme Minis

Mittwoch, 28. November,

19.30 Uhr

Musikermmedizin

„Müssen professionelles Instrumentalspiel und Singen krank machen?“ – Eine Einführung in die Musikphysiologie und Musikermmedizin

Referent: Prof. Dr. med. Norbert
Holstein
Es spielen Studierende der
Musikhochschule Münster

*Freitag, 30. November
19.30 Uhr*

Liszt for Lovers
Ein Abend mit Werken von Franz Liszt (Etüden, ungarische Rhapsodien, Operfantastien)

Es spielen Studierende der Klasse von Peter von Wienhardt

*Sonntag, 2. Dezember
18.00 Uhr*

Serenadenkonzert
*Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Gran Partita
Antonín Dvořák: Serenade*

Bläser und Kammermusikvereinigung der Musikhochschule in Kooperation mit der Alten Philharmonie Münster

*Dienstag, 4. Dezember
19.30 Uhr*

Piano Forte XIII
Repräsentative Werke der Klavierliteratur

Es spielen Studierende der Klasse von Michael Keller

*Mittwoch, 5. Dezember
19.30 Uhr*

La serva padrona – Die Magd als Herrin
*Heitere Kammeroper von Giovanni Battista Pergolesi
Eine Kooperation mit dem Theaterlabor*

Regie: Enrico Otto
Künstlerische Mitarbeit: Annette Koch
Es singen und spielen Studierende der Gesangsklasse von Annette Koch sowie Mitglieder des Studentenorchesters Münster und Detmold, Leitung: Sabine Fröhlich

DEZEMBER

Donnerstag, 6. Dezember
19.30 Uhr

Neue Musik für Gitarre
Mit Werken von Kyung Hwa Chae, Suren Soronzonbold, Vun Hat Tan, Younghi Pagh Paan, Klaus Huber, Madeleine Ruggli und Xavier Dayer

Johanna Schulte, Andreas Marcus
und Jung Min Lee, Gitarre
Jens Brülls, Schlagzeug
Sin Hee Kim, Flöte
Marchela Margaritova, Altflöte

Freitag, 7. Dezember
19.30 Uhr

Cello und Akkordeon
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heitor Villa-Lobos, Maurice Ravel und Astor Piazzolla

Matias de Oliveira Pinto,
Violoncello
Claudia Buder, Akkordeon

Donnerstag, 13. Dezember
Programmpunkt 1
16.00 Uhr:
lecture-demonstration
Programmpunkt 2
19.30 Uhr:
Konzert

Musik anderer Kulturen
Kathak-Tanz aus Nordindien
Kathak ist ein nordindischer Tanzstil mit erzählender Gestik und Mimik sowie eingestreuten virtuosen Passagen. Aus der Tradition umherziehender, tanzender Erzähl-Sänger des 13. Jahrhunderts entwickelten sich verschiedene Stile. Namrata Parmani vertritt den sich durch lyrische Elemente auszeichnenden Stil des Lucknow-gharana (Schule von Lucknow).

Namrata Pamnani, Rajesh Pandey
(Harmonium & Gesang),
Udai Mazumdar (tabla)

DEZEMBER		
Freitag, 14. Dezember 19.30 Uhr; Veranstaltungsort Hörsaal 1 der Westfälischen Wilhelms-Universität (H1) Hindenburgplatz 10/12 48143 Münster	Orchesterkonzert <i>Leos Janacek: Idylle für Streichorchester</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento</i> <i>Georg Philipp Telemann: Konzert für 2 Flöten, Streicher und B.C.</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento</i> <i>Leos Janacek: Suite für Streichorchester</i> ▶ S. 23	Orchester der Musikhochschule Münster Leitung: René Gulikers
Dienstag, 18. Dezember 19.30 Uhr	Klavier+1 <i>Paul Dukas, Elias Tannenbaum, Claude Debussy, Mario Castel-</i> <i>nuovo-Tedesco, Franz Schreker</i> <i>Kammermusik für Klavier, Streicher, Bläser, Schlagzeug sowie</i> <i>Sprecher und Elektronik</i>	Es spielen Studierende der Klasse von Peter von Wienhardt
Mittwoch, 19. Dezember 12.00 – 12.50 Uhr	Erst auf den Markt, dann ins Konzert: Lunch-Konzerte in der Musikhochschule <i>„Nordlichter“- Werke von Edvard Grieg, Jean Sibelius u.a.</i>	Es spielen junge Talente der Münsteraner Celloklassen
Mittwoch, 19. Dezember 19.30 Uhr	Wo sind die Zeiten dahin? <i>Groteske, böse, humoreske Chansons und Klaviermusik mit</i> <i>Werken von Georg Kreisler und Rodion Konstantinowitsch</i> <i>Schtschedrin</i>	Es spielen und singen Studierende der Klassen von Annette Koch, Clemens Rave und Birgit Breiden- bach; Leitung: Clemens Rave
Donnerstag, 20. Dezember 19.30 Uhr	Corona Vocale 11 <i>Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“</i>	Studierende der Gesangsklasse von Uta Spreckelsen

JANUAR		
<i>Mittwoch, 9. Januar 12.00 – 12.50 Uhr</i>	Erst auf den Markt, dann ins Konzert: Lunch-Konzerte in der Musikhochschule <i>„Serenata spagnola“ – Spanische Stunde</i>	Es spielen junge Talente der Münsteraner Celloklassen
<i>Samstag, 12. Januar 19.30 Uhr</i>	gEIGENgARTEN XI <i>Kurz vor dem Abschluss...</i>	Drita Dida, Hanna Noh, Johanna Kölle, Benjamin Sommer und Daniela Mickail stellen sich vor
<i>Dienstag, 15. Januar 19.30 Uhr</i>	Le grand Tango <i>Mit Werken von Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos und Manuel de Falla</i>	Es spielen die Violoncelloklassen von Matias de Oliveira Pinto
<i>Mittwoch, 16. Januar 19.30 Uhr</i>	Violin- und Kammermusik <i>Mit Werken von Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonin Dvorak und Francis Poulenc</i>	Es spielen Studierende der Klasse von Martin Dehning
<i>Donnerstag, 17. Januar 19.30 Uhr</i>	Von Canzon bis Sonate <i>Die Entwicklung der Sonate von 1600 bis 1750</i>	Es spielen Studierende der Klasse von Jérôme Minis
<i>Freitag, 18. Januar 19.30 Uhr</i>	Trompetissimo <i>Kammermusik mit Trompeten aus verschiedenen Epochen</i>	Es spielen Studierende der Trompetenklassen von Albrecht Eichberger und Thomas Stähler

JANUAR

*Samstag, 19. Januar
19.30 Uhr*

Es wird morgens sein
*Kammermusik, irgendwo zwischen Klassik und Jazz
mit Eigenkompositionen von Jasper Ubben*

Taulant Haxhikadrija, Klarinette
Juliane Richter, Violoncello
Jasper Ubben, Mallets
Dominik Helmle, Drums

*Dienstag, 22. Januar
19.30 Uhr*

Corona Vocale 12
„Lebensphasen“
*Mit Gesängen von Robert Schumann, Gustav Mahler und Carl
Friedrich Loewe*

Es singen Studierende der Klasse
von Uta Spreckelsen

*Mittwoch, 23. Januar
19.30 Uhr*

Kammermusik mit Klarinette aus Osteuropa

Es spielen Studierende der Klasse
von Werner Raabe

*Donnerstag, 24. Januar
19.30 Uhr*

Marimba Spiritual
*Studierende der Schlagzeugklasse spielen Werke von Minoru
Miki, Ney Rosauro und James Tenney*

Freitag, 25. Januar

*Programmpunkt 1
16.00 Uhr:
lecture-demonstration
Programmpunkt 2
19.30 Uhr:
Konzert*

Musik anderer Kulturen

World Rythm Project

Musik mit südindischer Violine, mridangam, konakkol, tavil, kendang, amadina, entenga und vielen anderen Perkussionsinstrumenten

World Rhythm Projekt wurde von dem Schlagzeuger Alexander Gotowtschikow gegründet, um mit Musikern verschiedener Kulturen gemeinsam Musik zu machen. So trifft das balinesische Gamelan auf rhythmische Zyklen südindischer Musik oder afrikanisches entenga-Trommelspiel und amadinda-Xylophon auf schwebende Melodien einer Violine in karnatischem Musizierstil.

Kartik Regunathan (südindische Violine), Sri R. R. Prathap (mridangam, kanjira), Alexander Gotowtschikow (tavil, kanjira, kulkul, entenga, amadina, pamade), András Varsányi (kendang, entenga, amadina, kulkul, gong, pamade)

*Samstag, 26. Januar
19.30 Uhr*

Kammermusik
für Gesang, Bläser, Streicher und Klavier

Es spielen und singen Studierende der Klasse von Misao Kawasaki-Weißborn

FEBRUAR

Freitag, 1. Februar

Programmpunkt 1

16.00 Uhr:

lecture-demonstration

Programmpunkt 2

19.30 Uhr:

Konzert

Musik anderer Kulturen

Südindische vina und mridangam

Die Vina ist traditionell das hauptsächliche Musikinstrument der karnatischen (südindischen) Musik. Sie wurde erst in heutiger Zeit von der Violine verdrängt. Karaikudi Subramanian stammt aus einer südindischen Musikedynastie. Er promovierte 1985 in Ethnomusicology und gründete vier Jahre später die Institution „Brhaddhvani“ zur Bewahrung des traditionellen karnatischen Stils.

Karaikudi Subramanian (vina),
Trichy Shankaran oder Karaikudi
Krishnamurthy (mridangam)

Samstag, 2. Februar

19.30 Uhr

gEIGENgARTEN XII

Neue Studierende der Klasse von Helge Slaatto, aus Armenien und aus Korea, stellen sich vor...

Neue Studierende der Klasse von
Helge Slaatto, aus Armenien und
aus Korea, stellen sich vor

Donnerstag, 7. Februar

19.30 Uhr

Kammermusik mit Flöte

Es spielen Studierende der Klasse
von Ursula Wüst

Freitag, 8. Februar

19.30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Benefizkonzert für eine Musikhalle in Münster

Eine Kurt Weill-Revue: Berlin – Paris – New York

Leitung: Annette Koch
Es singen Studierende der
Gesangsklassen

Orchesterkonzert

Leos Janacek: Idylle für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento

*Georg Philipp Telemann: Konzert für
2 Flöten, Streicher und B.C.*

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento

Leos Janacek: Suite für Streichorchester

Orchester der Musik-
hochschule Münster
Leitung: René Gulikers

Freitag, 14. Dezember

19.30 Uhr; Veranstaltungsort

Hörsaal 1 der Westfälischen

Wilhelms-Universität (H1)

Hindenburgplatz 10/12

48143 Münster





gEIGENgARTEN X
Bartók-Abend

Suyoen Kim führt ein Violinkonzert des ungarischen Komponisten Béla Bartók auf. Die Studierenden der Klasse von Helge Slaatto spielen zudem eine Auswahl von 44 Bartók-Duos.

Suyoen Kim



Förderverein
der Musikhochschule
Münster e.V.

Der Förderverein der Musikhochschule Münster wurde 1985 gegründet, um den musikalisch-künstlerischen Nachwuchs im Rahmen der Hochschulausbildung zu unterstützen.

Förderung besonderer künstlerischer und musikpädagogischer Projekte (Kurse, Workshops etc.)

Hilfe in sozialen Härtefällen

Förderung öffentlicher Auftritte der Studierenden (Hochschulkonzerte etc.)

Hilfe bei der Anschaffung von Instrumenten und Noten

Falls auch Ihnen dies ein Anliegen ist, möchten wir Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- € und ist steuerlich absetzbar.

1. Vorsitzender des Fördervereins:
Guido Froese
Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Tel.: (0 43 31) 14 38-0
Fax: (0 43 31) 14 38-20

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto 339 911

Kooperationspartner der
Musikhochschule Münster

Deutsche Viola-Gesellschaft e.V.
www.viola-gesellschaft.de

Förderkreis Universität Münster
www.uni-muenster.de/Foerderer

Gesellschaft für Neue Musik e.V.
www.g-n-m.de

Kloster Bentlage
www.kloster-bentlage.de

Kreis Coesfeld
www.kreis-coesfeld.de

Kunstmuseum Ahlen
www.kunstmuseum-ahlen.de

Live Music Now Münsterland e.V.
www.livemusicnow.de

Museum für Lackkunst
www.museum-fuer-lackkunst.de

pART3-Münsterlandfestival
www.muensterland-festival.de/2007

Pro Gitarre
www.progitarre.de

Stadt Münster
www.muenster.de

Verein Musikhalle e.V.
www.musikhalle.muenster.org

A part of my life



Marcus Loeber

Marcus Loeber - Pianist
www.songsforemelie.com



p i a n o w o r l d

YAMAHA Music Central Europe GmbH
Flügel und Pianos
Siemensstr. 22-34 • D-25462 Rellingen
Tel.: 0 41 01 / 3 03 - 478
www.piano.yamaha.de

Eine japanische Leidenschaft

Die Lacke der Sammlung Klaus F. Naumann

Eine bedeutende Privatsammlung
erlesener japanischer Lackarbeiten
des 15.–19. Jahrhunderts in
außergewöhnlicher stilistischer
Bandbreite



MUSEUM FÜR
LACKKUNST

Eine Einrichtung der
BASF Coatings AG

Museum für Lackkunst
Windthorststraße 26
48143 Münster
Telefon 02 51/4 18 51- 0
Telefax 02 51/4 18 51- 20

**7. Oktober 2007
bis 6. Januar 2008**

Weitere Informationen unter:
www.museum-fuer-lackkunst.de

A young boy with brown hair, wearing a red long-sleeved shirt with a graphic on the back and blue jeans, is sitting on a black bench and playing a black Bechstein grand piano. He is smiling and looking down at the keys. A skateboard with a white deck and orange wheels is resting on the bench next to him. The piano has 'BECHSTEIN' written on the fallboard. The background is a simple room with white walls and a window with white curtains.

Diesen Trick beherrscht nur Bechstein.

Mit einem Bechstein macht's einfach mehr Spaß. Kommen Sie mit Ihrem Kind zum Probespielen in ein Bechstein Centrum in Ihrer Nähe und überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel von den günstigen Einstiegsmodellen und den attraktiven Mietkonditionen. Mehr unter www.bechstein-centren.de



C. BECHSTEIN
CENTREN



Exklusiv bei Gottschling:

Flügel von FAZIOLI.

In unserer Ausstellung finden Sie die großen Traditionsmarken des Klavierbaus: Fazioli, Schimmel, Seiler, Förster und Petrof. Unternehmen, die Maßstäbe in ihrer jeweiligen Klasse setzen.

Wir bieten Ihnen den kompletten Service nicht nur für diese großen Marken und deren Meisterstücke. Ganz gleich, ob es um Kauf, Miete, Reparatur oder Restauration von Klavieren und Flügeln geht.

Überzeugen Sie sich selbst davon und besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

- Weitere Marken: Seiler · Petrof · Förster
- Mietkauf, Vermietung, Finanzierung
- Gebrauchsinstrumente aus Meisterhand
- Reparaturen in eigener Fachwerkstatt
- Stimmungen, Konzertdienst

FAZIOLI

SCHIMMEL
CENTRUM

Graskamp 17 • 48249 Dülmen - Hiddingsel
Fon 025 90/91 59 51 • Fax 025 90/91 59 53
www.gottschling-klaviere.de

HAUS DER KLAVIERE
Gottschling



Konzertbüro

SCHÖNEBERG

www.live-klassik.de

MEISTERKONZERTE 2007 / 2008 - H1 der Universität Münster



Mo. 17.09.2007, 20.00 Uhr

Arcadi Volodos, *Klavier*



So. 14.10.2007, 18.00 Uhr

Kremerata Baltica
Gidon Kremer, *Violine*



Mi. 14.11.2007, 20.00 Uhr

Trio Capuçon



Mo. 10.12.2007, 20.00 Uhr

Pavel Haas Quartett



Fr. 01.02.2008, 20.00 Uhr

Heinrich Schiff, *Cello*
Leif Ove Andsnes, *Klavier*



Di. 11.03.2008, 20.00 Uhr

Erik Schumann, *Violine*
Jinsang Lee, *Klavier*



Mi. 23.04.2008, 20.00 Uhr

Paul Lewis, *Klavier*



Mo. 05.05.2008, 20.00 Uhr

Trio di Clarone
Sabine Meyer, *Klarinette*

**Nutzen Sie die Gelegenheit:
27.* + 29.10.2007**

- ◆ Generalüberholte Steinway Instrumente aus unserer Meisterwerkstatt.
- ◆ Hochinteressante Angebote mit voller Herstellergarantie für Präsentations-Instrumente der Steinway-Marken BOSTON und ESSEX.
- ◆ Inzahlungnahme Ihres bisherigen Instrumentes oder bis bis zu 0,0% Finanzierung möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihren persönlichen Auswahltermin und wählen Sie aus unserem besten Angebot ausgewählter Instrumente der Marke STEINWAY & SONS. Rufen Sie uns an und profitieren Sie von unserem exklusiven Angebot!

**Telefon 0251-6743743
oder 02525-2493**

*Am 27.10.2007 nur nach Absprache eines Termins:
Probespielen, auswählen und vorteilhaft kaufen.

STEINWAY-SALE

IM PIANOHAUS MICKE IN MÜNSTER



Ausgewählte Klaviere
und Flügel unserer
Marken STEINWAY &
SONS, BOSTON und
ESSEX – leicht gespielt
oder gebraucht.

PIANOHAUS MICKE

Wolbecker Straße 62 • 48155 Münster
www.piano-micke.de • info@piano-micke.de

Musikhochschule Münster
Fachbereich 15 der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1
48151 Münster
Tel.: (0251) 83-27410
Fax: (0251) 83-27460
info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Texte und Redaktion
Musikhochschule Münster
Anne-Katrin Grenda
Christian Strippel

Gestaltung
A3 GmbH, Büro für
visuelle Kommunikation
Christian Ring

Druck
Ibbenbürener Vereinsdruckerei GmbH

